

Zahl:

hb004.1-1/2020-33-9

Hörbranz, am 06.05.2022

Protokoll

Gemeindevertretung
13. Sitzung (Umlaufbeschluss)

Protokoll

Datum 01.04.2022 Beginn 09:00 Ende 09:00

Vorsitz

Andreas Kresser, Hörbranz

Eingelangt:

Gerhard Achberger, BEd, Hörbranz, Ing. Wolfgang Baldreich, BSc, Hörbranz, Josef Berkmann, Hörbranz, Siegfried Biegger, Hörbranz, Thomas Filler, Hörbranz, Mag. Stefan Fischnaller, Hörbranz, Mag. FH Katrin Flatz, Hörbranz, Fabienne Fleischhacker, Hörbranz, Rudolf Huber, Hörbranz, Stefan Huster, Hörbranz, Klaus Hüttl, MBA MSc, Hörbranz, Sabine Mangold, Hörbranz, Markus Jenny, Hörbranz, Sabrina Jochum, Hörbranz, Günther Leithe, MAS, Hörbranz, Mag. Bertram Loretz, Hörbranz, Mag. Bernhard Natter, Hörbranz, Karl Schmelzenbach, Hörbranz, Betr.oec. Manuela Sicher, Hörbranz, Josef Siebmacher, Hörbranz, Christine Sigg, Hörbranz, Metin Tetik, Hörbranz, Dr. Franz Valandro, Hörbranz, Markus Zündel, Hörbranz, Nico Plangger, Hörbranz

Marktgemeinde Hörbranz

Lindauer Straße 58 6912 Hörbranz

Amtsleitung
Ing.Mag. Slobodan Tegeltija
T +43 5573 82222-122
F +43 5573 82222-4
slobodan.tegeltija@hoerbranz.at
www.hoerbranz.at



Nicht eingelangt:

Dominik Greißing, Hörbranz

Auskunftspersonen

_

Schriftführend

Ing.Mag. Slobodan Tegeltija



Inhalt

1)	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
2)	Beschlussfassung bzgl. Kostenbeteiligung beim Projekt "Pipeline"	
,	Allfälliges	
,) Wolfgang Baldreich	

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) Beschlussfassung bzgl. Kostenbeteiligung beim Projekt "Pipeline"

Es wird der

Antrag

gestellt, die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hörbranz möge beschließen:

Die Marktgemeinde Hörbranz beteiligt sich an den Kosten für das Projekt "Pipeline" in Höhe von EUR 100.000,00. Die Zahlungen hierfür sollen zu je einem Drittel auf die Jahre 2023, 2024 und 2025 aufgeteilt werden.

Wortmeldungen:

Günther Leite:

"Grundsätzlich ist es ja ok, wenn wir da auch etwas mitfinanzieren.

Ich würde auf jeden Fall festhalten, dass sich die Stadt Bregenz auch bei diversen anfallenden Projekten am "Hörbranzer Seeufer" finanziell beteiligen muss. Beteiligungsschlüssel muss immer pro Projekt einzeln angesehen und bewertet werden. Eine Allgemeine Lösung macht aus meiner Sicht wenig Sinn. Da diese Grundflächen am "Hörbranzer Seeufer" sogar im Besitz der Stadt Bregenz sind, wären das normalerweise auch ihre Kosten und nicht unsere.

Vor ca. 10 Jahre wollten wir einen Wasserdurchstich zur Streuwiese (incl. darüber führende Brücke) machen. Damals kam ganz klar von der Stadt Bregenz "Wenn Ihr das bauen wollt, könnt ihr das gerne machen, aber eine Kostenbeteiligung kommt für die Stadt Bregenz nicht in Frage". Das Projekt wurde nicht mehr weiter verfolgt.

Eine finanzielle Beteiligung kann nicht nur einseitig sein und muss auch von der Stadt Bregenz gegebenenfalls mitgetragen werden.

Mit dieser Anmerkung ist eine gegenseitige Unterstützung möglich und für mich auch Sinnvoll.

Ich hoffe es ist auch im Interesse der gesamten Gemeindevertretung, dass eine Mitfinanzierung nur gegenseitig funktionieren kann und diese Ergänzung mit aufgenommen wird.

Andernfalls kann ich aus oben angeführten Gründen dieser Kostenbeteiligung nicht zustimmen.

Würde es jedoch sehr schade finden, aufgrund der Ungleichbehandlung gegen die Mitfinanzierung stimmen zu müssen."



Metin Tetik:

"Wir haben in unserer Fraktion sehr ausführlich diskutiert und wären unter anderen Umständen gegen so eine Unterstützung, weil jedes Projekt vorab geprüft und auch über die Finanzierung kalkuliert wird.

Die Vorgehensweise, dass wir für ein Projekt, welches zur Hälfte fast fertig ist, jetzt bei der Finanzierung gern gesehen sind, aber bei dessen Entwicklung und Planung nicht involviert, geschweige denn gefragt wurden finden wir als HaK Hörbranz nicht richtig.

Auch wenn es mit Magenschmerzen ist: "Ich stimme dem Antrag unter TO 2 zu".

Weil wir zum einen das Vertrauen dem Gemeinderat zeigen wollen, weil dieser ja einstimmig dafür war (nachdem der Betrag reduziert wurde).

Ein weiterer Punkt, warum wir dem Antrag zustimmen ist, dass wir als HaK Hörbranz das klimaneutrale Fortbewegungsmittel Fahrrad unterstützen und somit auch den damit verbundenen Ausbau der Infrastruktur.

Abschließend möchten wir unbedingt den letzten Absatz aus dem Schreiben unseres Bürgermeisters, dass diese Beteiligung eine Ausnahme ist und bleibt, unterstreichen."

Markus Jenny:

"Anmerkung: Ich bin sehr für den Ausbau und Aufwertung unseres des Rad- und Wegenetzes in unserer Region, insbesondere im Hinblick der Verbesserung der Sicherheit für die Nutzer. Unterstreiche aber auch, dass eine solche Beteiligung aus Sicht der MG Hörbranz eine Ausnahme bleiben soll und für zukünftig ähnliche Vorhaben es immer eine Betrachtung im Einzelnen bedarf."

Klaus Hüttl:

"Ich baue auf unseren Bürgermeister, dass er für Hörbranz gute Gegenleistungen oder für uns wichtige Zusagen und Kooperationen ausgehandelt hat."

Josef Siebmacher:

"Ich schließe mich den Ausführungen von Günther an, solche Förderungen dürfen keine Einbahnstraße sein.

Ansonsten meine Zustimmung zur vorliegenden Kostenbeteiligung am Pipeline Ausbau für die Budgets 2023, 2024 und 2025."

Abstimmungsverhältnis:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



3) Allfälliges

3.1) Wolfgang Baldreich

"Hier möchte ich mitteilen, dass ich eine höhere Kostenbeteiligung, als die 100k€ begrüßt hätte, da es die neuralgische Verbindung Rheintal <> Leiblachtal betrifft und es gesamtgesellschaftlich von extrem hohen Interesse ist. Leider war eine sachliche Diskussion in der GVE aufgrund der Debatte von fehlenden Informationen nicht ernsthaft möglich. Ich hoffe, dass der Stadtrat Bregenz die dritte und somit letzte Ausbaustufe nicht aufgrund mangelnder Geldmittel ablehnt, andernfalls möchte ich, dass Hörbranz nochmals in die Diskussion einsteigt."

Unterzeichnet,

Mitgezeichnet,

Andreas Kresser Bürgermeister Ing.Mag. Slobodan Tegeltija

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der Marktgemeinde Hörbranz Lindauer Straße 58 6912 Hörbranz E-mail:gemeinde@hoerbranz.at überprüft werden.